

Allgemeine Finanzverwaltung
1220 Zukunftsoffensive II

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Vorbemerkung: Um den Gesamtzusammenhang der im Rahmen der Zukunftsoffensive II vorgesehenen Maßnahmen zu verdeutlichen und den Überblick über die Veranschlagung und die Abwicklung zu erleichtern, werden die durchzuführenden Projekte zentral im Kapitel 1220 des Einzelplans 12 etatisiert. Die Projekte werden in Titelgruppen veranschlagt, die nach den Geschäftsbereichen der Ministerien geordnet sind. Für die Durchführung der Projekte wird das Finanzministerium die Bewirtschaftung der Titelgruppen den jeweils zuständigen Fachressorts übertragen. Die Fachressorts sind damit für die Durchführung und den Haushaltsvollzug zuständig und verantwortlich.
Die Finanzierung der Zukunftsoffensive II erfolgt durch die Veräußerung von Anteilen des Landes an der Landesentwicklungsgesellschaft. Die Beträge wurden 1997–1998 vereinnahmt und dem Allgemeinen Grundstock, Teilabschnitt „Sonderfonds Zukunftsoffensive II“ zugeführt. Zur Durchführung der Maßnahmen im Rahmen der Zukunftsoffensive II werden die erforderlichen Mittel dem Sonderfonds entnommen (vgl. jeweils Tit. 356 ... bei den Einnahme-Titelgruppen) und bei den entsprechenden Ausgabe-Titelgruppen verausgabt.

Bis Ende 2007 wurden rd. 496,3 Mio. EUR von den Ressorts verausgabt, davon im Geschäftsbereich

Staatsministerium	12,9 Mio. EUR
Innenministerium	14,8 Mio. EUR
Kultusministerium	29,3 Mio. EUR
Wirtschaftsministerium	132,8 Mio. EUR
Ministerium Ländlicher Raum	5,7 Mio. EUR
Sozialministerium	0,2 Mio. EUR
Allgemeine Finanzverwaltung	99,6 Mio. EUR
Wissenschaftsministerium	201,1 Mio. EUR

Einnahmen

Titelgruppen

Nicht mehr benötigte Mittel sind durch Rotabsetzung von den Einnahmen an den Allgemeinen Grundstock (Sonderfonds Zukunftsoffensive II) zurückzuführen.

**Geschäftsbereich des
Staatsministeriums**

66		Medienprojekte				
356 66	950	Entnahme aus dem Allgemeinen Grundstock (Sonderfonds Zukunftsoffensive II)	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0
Summe Titelgruppe 66			0,0	a)		0,0
Zwischensumme Geschäftsbereich des Staatsministeriums			0,0	a)		0,0

**Geschäftsbereich des
Wirtschaftsministeriums**

74		Förderung von Einzelprojekten im Handwerk				
356 74	950	Entnahme aus dem Allgemeinen Grundstock (Sonderfonds Zukunftsoffensive II)	0,0 8,5 101,4	a) b) c)		0,0
Summe Titelgruppe 74			0,0	a)		0,0

Allgemeine Finanzverwaltung
1220 Zukunftsoffensive II

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
75		Förderung der Verbundforschung				
356 75	950	Entnahme aus dem Allgemeinen Grundstock (Sonderfonds Zukunftsoffensive II)		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
Summe Titelgruppe 75				0,0	a)	0,0
77		Förderung von Maßnahmen der Existenzgründungs- initiative II				
356 77	950	Entnahme aus dem Allgemeinen Grundstock (Sonderfonds Zukunftsoffensive II)		0,0 497,4 491,1	a) b) c)	0,0
Summe Titelgruppe 77				0,0	a)	0,0
78		Förderung von Messen				
356 78	950	Entnahme aus dem Allgemeinen Grundstock (Sonderfonds Zukunftsoffensive II)		0,0 127,1 48,2	a) b) c)	0,0
Summe Titelgruppe 78				0,0	a)	0,0
79		Förderung von Maßnahmen zur Stärkung der beruflichen Qualifikation				
356 79	950	Entnahme aus dem Allgemeinen Grundstock (Sonderfonds Zukunftsoffensive II)		0,0 13,1 0,0	a) b) c)	0,0
Summe Titelgruppe 79				0,0	a)	0,0
Zwischensumme Geschäftsbereich des Wirtschaftsministeriums				0,0	a)	0,0
Geschäftsbereich des Innenministeriums						
86		Zukunftsprojekte im Verkehrsbereich				
356 86	950	Entnahme aus dem Allgemeinen Grundstock (Sonderfonds Zukunftsoffensive II)		0,0 720,0 2.153,0	a) b) c)	0,0
Summe Titelgruppe 86				0,0	a)	0,0
Zwischensumme Geschäftsbereich des Innenministeriums				0,0	a)	0,0

Allgemeine Finanzverwaltung
1220 Zukunftsoffensive II

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
Allgemeine Finanzverwaltung						
89		Universitäts- und Klinikbauprogramm				
331 89	131	Zuweisungen des Bundes		0,0 210,0 1.634,8	a) b) c)	0,0
342 89	131	Zuschüsse und Beiträge Dritter		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
356 89	950	Entnahme aus dem Allgemeinen Grundstock (Sonderfonds Zukunftsoffensive II)		0,0 0,0 -629,0	a) b) c)	0,0
Summe Titelgruppe 89				0,0	a)	0,0
Zwischensumme Allgemeine Finanzverwaltung				0,0	a)	0,0
Geschäftsbereich des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst						
90		Für den Ausbau der Fachhochschulen				
282 90	136	Zuschüsse und Beiträge Dritter		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
356 90	950	Entnahme aus dem Allgemeinen Grundstock (Sonderfonds Zukunftsoffensive II)		0,0 175,9 173,0	a) b) c)	0,0
Summe Titelgruppe 90				0,0	a)	0,0
92		Einnahmen für wissenschaftliche Bibliotheken				
356 92	950	Entnahme aus dem Allgemeinen Grundstock (Sonderfonds Zukunftsoffensive II)		0,0 325,0 300,0	a) b) c)	0,0
Summe Titelgruppe 92				0,0	a)	0,0
94		Virtuelle Hochschule				
356 94	950	Entnahme aus dem Allgemeinen Grundstock (Sonderfonds Zukunftsoffensive II)		0,0 76,0 654,0	a) b) c)	0,0
Summe Titelgruppe 94				0,0	a)	0,0

Allgemeine Finanzverwaltung
1220 Zukunftsoffensive II

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
95		Für die Verbundforschung				
282 95	169	Zuschüsse und Zuweisungen Dritter		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
356 95	950	Entnahme aus dem Allgemeinen Grundstock (Sonderfonds Zukunftsoffensive II)		0,0 114,4 235,1	a) b) c)	0,0
Summe Titelgruppe 95				0,0	a)	0,0
97		Förderprogramm "Junge Innovatoren"				
356 97	950	Entnahme aus dem Allgemeinen Grundstock (Sonderfonds Zukunftsoffensive II)		0,0 15,0 0,0	a) b) c)	0,0
Summe Titelgruppe 97				0,0	a)	0,0
99		Innensanierung des Schiller-Nationalmuseums				
356 99	950	Entnahme aus dem Allgemeinen Grundstock (Sonderfonds Zukunftsoffensive II)		750,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
Summe Titelgruppe 99				750,0	a)	0,0
Zwischensumme Geschäftsbereich des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst				750,0	a)	0,0
Gesamteinnahmen				750,0	a)	0,0

Allgemeine Finanzverwaltung
1220 Zukunftsoffensive II

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Ausgaben

Titelgruppen

Die Mittel sind übertragbar.
 Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig.
 Bei den einzelnen Titelgruppen sind Ausgaben in Höhe der Einnahmen bei den jeweiligen Einnahmetitelgruppen zulässig.
 Ausgaben sind innerhalb des Haushaltsjahres auch vor dem Eingang der entsprechenden Einnahmen zulässig.

**Geschäftsbereich des
Staatsministeriums**

66 Medienprojekte

Erläuterung: Der Ministerrat hat am 8. Juli 1996 zur Förderung und Weiterentwicklung des Medienstandorts die ressortübergreifende Initiative „Baden-Württemberg medi@“ beschlossen.
 Als Teil der Initiative „Baden-Württemberg medi@“ wurden aufgrund von Empfehlungen des Innovationsbeirats der Landesregierung im Rahmen der Zukunftsoffensive II für Medienprojekte in den Jahren 1997–2001 insgesamt 12,78 Mio. EUR bereitgestellt. Ziel der Maßnahmen unter Federführung des Staatsministeriums ist der weitere Ausbau des Medienstandorts Baden-Württemberg. Die Projekte konnten weitgehend zum Abschluss gebracht werden. Ergänzend dazu hat der Ministerrat am 30. Juni 2008 beschlossen, weitere 500.000 EUR gezielt zur Förderung des Film- und Medienstandorts Baden-Württemberg zu verwenden.

Als Projekte wurden u. a. umgesetzt:

- Anschubfinanzierung für die Ausstattung der Schulen mit vernetzten Multimedia PC's;
- Innovationsforum Multimedia-Anwendungen;
- Ausbau von Tele-Service-Centern zur Stärkung der ländlichen Räume mit moderner Kommunikationstechnologie;
- Aufbau eines baden-württembergischen Jugendnetzes;
- Verbesserung der Ausstattung der Filmakademie mit digitaler Technik;
- Neugestaltung des Internetangebots der Landesregierung;
- Aufbau von Projektmanagementkapazitäten bei der Medien- und Filmgesellschaft für die Gemeinschaftsinitiative des Landes mit der Deutschen Telekom AG;
- Zeitgemäße Kommunikationstechnik inkl. vernetzte Multimedia-PC's und Telekooperations-Software zur Unterstützung der Arbeit der Landesregierung;
- Ausbau der Medien- und Filmgesellschaft zum Multimedia-Kompetenz- und Beratungszentrum und Umsetzung des Programmpakets „medi@2000“;
- Aktionsprogramm „Internet für alle“;
- Informations-, Service- und Kontaktplattform „E-Business-Community“;
- Förderung des Einsatzes von Multimedia in der beruflichen Bildung.

Zu Lasten der Titelgruppe können in Abweichung von § 35 Abs. 2 LHO Ausgaben auch für Zwecke geleistet werden, für die an anderer Stelle des Staatshaushaltsplans Mittel veranschlagt sind.

427 66	692	Beschäftigungsentgelte u. dgl.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
547 66	692	Nicht aufteilbare Aufwendungen für eigene Medienprojekte des Landes	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
812 66	692	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
893 66	692	Zuschüsse für Investitionen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
Summe Titelgruppe 66			0,0	a)	0,0
Zwischensumme Geschäftsbereich des Staatsministeriums			0,0	a)	0,0

Allgemeine Finanzverwaltung
1220 Zukunftsoffensive II

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Geschäftsbereich des
Wirtschaftsministeriums**

74 Förderung von Einzelprojekten im Handwerk

Erläuterung: Veranschlagt waren von 1997–2001:

Förderbereich:	Mio. EUR
Investitionen in überbetriebliche Berufsbildungsstätten	10,23
Qualifizierung der Mitarbeiter	0,51
Gestaltung im Handwerk	1,02
Marketing im Handwerk	1,02
zus.	12,78

Vgl. die Einnahmen bei Tit. 356 74.

429 74	635	Personalaufwand	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
547 74	635	Sachaufwand	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
685 74	635	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	0,0 8,5 0,0	a) b) c)	0,0
893 74	635	Zuschüsse für Investitionen	0,0 0,0 101,4	a) b) c)	0,0
Summe Titelgruppe 74			0,0	a)	0,0

75 Förderung der Verbundforschung

Erläuterung: Veranschlagt waren Zuschüsse für Verbundprojekte, insbesondere für nachfolgende Bereiche:
– Produktionstechnik, Produktentwicklung und neue Werkstoffe
– Software, Informations- und Kommunikationstechnik, Dienstleistungen, Medien
– Energie und Umwelt
Bis 2003 wurden rd. 26,46 Mio. EUR verausgabt.

685 75	171	Zuschüsse für laufende Zwecke	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
Summe Titelgruppe 75			0,0	a)	0,0

Allgemeine Finanzverwaltung
1220 Zukunftsoffensive II

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2008	a)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
			Ist	2007	b)	
			Ist	2006	c)	
			Tsd. EUR			

77 Förderung von Maßnahmen der Existenzgründungsinitiative II für die Förderbereiche Ziffern 1. bis 6. (vgl. Erläuterungen)

Erläuterung: Veranschlagt waren 1997–2001:

Förderbereich:	Mio. EUR
1. Überbetriebliche Maßnahmen	10,22
2. Starthilfedarlehen, Verbesserung der Förderkonditionen	15,34
3. Software-Zentren	2,56
4. Gründerverbünde	10,22
5. Anschubfinanzierung für Modellvorhaben u.a.	2,56
6. Risikokapital/venture-capital	7,67
zus.	48,57

Vgl. die Einnahmen bei Tit. 356 77.

Zu Ziffer 1:

Der Schwerpunkt der überbetrieblichen Maßnahmen liegt in der Intensivierung der Beratung von Existenzgründern. Daneben werden u.a. Qualifizierungsmaßnahmen für Existenzgründer, Beratungs- und Betreuungsangebote an Berufs- und Hochschulen sowie frauenspezifische Fördermaßnahmen unterstützt.

Zu Ziffer 2:

Für innovative Existenzgründer soll ein eigenkapitalähnliches Darlehen eingeführt werden. Die Anreizwirkung der Existenzgründungsdarlehen soll durch die Verbesserung der Konditionen verstärkt werden.

Zu Ziffer 3:

Existenzgründer und junge Unternehmer im Bereich Software-Entwicklung/Vertrieb sollen in den ersten Jahren durch günstige Bedingungen in Software-Zentren unterstützt werden.

Zu Ziffer 4:

Die Startbedingungen für künftige Existenzgründer aus dem Wissenschafts- und Forschungsbereich sowie spinn-offs aus Unternehmen sollen während der Entwicklungsphase durch indirekte Maßnahmen verbessert werden.

Zu Ziffer 5:

Durch begrenzte finanzielle Zuwendungen sollen u.a. Anreize für Modellvorhaben außerstaatlicher Träger im Bereich der Existenzgründung, die Aktivierung von Gründerpotentialen und für Gründernetzwerke gegeben werden.

Zu Ziffer 6:

Mit einer Initialzündung des Landes soll die Risikokapitalversorgung von Existenzgründern durch einen venture-capital-Fonds oder die Aufstockung des bestehenden Risikokapitalfonds verbessert werden.

429 77	691	Personalaufwand (zu 1.)	0,0	a)	0,0
			0,0	b)	
			0,0	c)	
526 77	691	Kosten für Sachverständige, Gutachten u. dgl. (zu 5.)	0,0	a)	0,0
			0,0	b)	
			0,0	c)	
547 77	691	Sachaufwand (zu 1.)	0,0	a)	0,0
			0,0	b)	
			-213,4	c)	
661 77A	691	Zuschüsse an die Landeskreditbank zur Verbilligung von Existenzgründungsdarlehen u.ä. (zu 2.)	0,0	a)	0,0
			0,0	b)	
			0,0	c)	
661 77B	691	Risikokapital-/ Venture-capital-fonds (zu 6.)	0,0	a)	0,0
			0,0	b)	
			150,0	c)	

Allgemeine Finanzverwaltung
1220 Zukunftsoffensive II

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
685 77A	691	sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke (zu 1.)		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
685 77B	691	sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke (zu 4.)		0,0 497,4 556,1	a) b) c)	0,0
685 77C	691	sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke (zu 5.)		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
685 77D	691	sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke (zu 3.)		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
893 77	691	Zuschüsse für Investitionen (zu 3.)		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
Summe Titelgruppe 77				0,0	a)	0,0
78		Förderung von Messen				
<p>Erläuterung: Veranschlagt waren von 1997 bis 1999 insgesamt 38,35 Mio. EUR. Die Tit.Gr. dient der kassenmäßigen Restabwicklung der Fördermaßnahmen.</p>						
526 78	691	Kosten für Sachverständige, Gutachten u. dgl.		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
891 78	691	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Messeträger		0,0 127,1 48,2	a) b) c)	0,0
892 78	691	Zuschüsse für Investitionen an private Messe- träger		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
Summe Titelgruppe 78				0,0	a)	0,0

Allgemeine Finanzverwaltung
1220 Zukunftsoffensive II

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

79 Förderung von Maßnahmen zur Stärkung der beruflichen Qualifikation

Erläuterung: Veranschlagt waren von 1997–2001:

Förderbereich:	Mio. EUR
Überbetriebliche Ausbildung	1,53
Vorkurse für lernschwache Jugendliche	0,10
Europäischer Sozialfonds Ziel 4 (Arbeitsplatzerhaltung)	0,51
Europäischer Sozialfonds Adapt	0,51
Modellvorhaben	0,15
Neue Medien	<u>0,26</u>
zus.	3,06

Vgl. die Einnahmen bei Tit. 356 79.

685 79	635	Zuschüsse für laufende Zwecke	0,0	a)	0,0
			13,1	b)	
			0,0	c)	
		Summe Titelgruppe 79	<u>0,0</u>	a)	<u>0,0</u>
		Zwischensumme Geschäftsbereich des Wirtschaftsministeriums	<u>0,0</u>	a)	<u>0,0</u>

Allgemeine Finanzverwaltung
1220 Zukunftsoffensive II

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Geschäftsbereich des
Innenministeriums**

86 Zukunftsprojekte im Verkehrsbereich

Erläuterung: Aus der Zukunftsoffensive II ist die Förderung von Zukunftsprojekten im Verkehr in öffentlich-privater Partnerschaft mit 10,23 Mio. EUR vorgesehen (vgl. Tit. 356 86).

Im einzelnen handelt es sich um folgende Projekte:

1. Netzwerk für Mobilitätsinformation „MobIN Baden-Württemberg“.
Mit MobIN Baden-Württemberg soll ein landesweites Netzwerk für aktuelle Verkehrsinformationen unter Beteiligung von größeren Kommunen geschaffen werden.
Der Zuschuss des Landes ist als Starthilfe und Anschubfinanzierung für eine privatwirtschaftliche MobIN-Betriebsgesellschaft notwendig. Das Projekt soll 2009 abgeschlossen werden; Gesamtkosten rd. 5,4 Mio. EUR.
2. M 21 – Erprobung neuer Mobilitätsdienstleistungen in der Region Stuttgart.
Ziel des öffentlich-privaten Gemeinschaftsprojekts war die Erprobung eines privatwirtschaftlichen Angebots neuer Mobilitätsdienstleistungen und die Einführung in der Region Stuttgart mit späterer Ausdehnung auf andere Ballungsräume. Das vertraglich vereinbarte Ziel der Erprobung wurde erreicht und das Projekt damit Ende 2003 abgeschlossen; die auf das Land entfallenden Kosten betragen rd. 2 Mio. EUR. Die vom privaten Partner angestrebte anschließende kommerzielle Nutzung konnte von diesem nicht umgesetzt werden.
3. Telematik auf Flughäfen.
Zur Einführung der Satellitennavigation ist ein öffentlich-privates Pilotprojekt zur Innovationsförderung vorgesehen. Auf dem Verkehrslandeplatz Mannheim-Neuostheim soll die Satellitennavigation als primäres Navigationsmittel speziell für kleinere Flugplätze erprobt werden. Da sich die Standardisierungsarbeiten der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO) erheblich verzögert haben, ist das Projektende nach derzeitiger Einschätzung nicht vor Ende 2009 zu erwarten.
Gesamtkosten rd. 0,9 Mio. EUR.
4. TeleRegions SUN 2 (Sites User Network).
Mit den Partnerregionen Katalonien, Lombardei und Rhône-Alpes sowie den Regionen North of England und Oberösterreich wird mit Förderung der EU ein internationales Telekommunikationsprojekt durchgeführt.
Das Projekt wurde im Jahr 2000 abgeschlossen.

In den Jahren 1997 bis 2007 wurden insgesamt rd. 7,12 Mio. EUR verausgabt.

685 86	790	Zuschüsse zu Modellprojekten	0,0	a)	0,0
			716,7	b)	
			2.152,9	c)	
		Summe Titelgruppe 86	0,0	a)	0,0
		Zwischensumme Geschäftsbereich des Innenministeriums	0,0	a)	0,0

Allgemeine Finanzverwaltung
1220 Zukunftsoffensive II

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Allgemeine Finanzverwaltung

88 Baumaßnahmen für den Ausbau von Fachhochschulen

Erläuterung: Im Rahmen des Programms zum Ausbau der Fachhochschulen sind folgende Baumaßnahmen vorgesehen:

Fachhochschule Albstadt-Sigmaringen; Erweiterungsbau am Standort Albstadt (2003 abgerechnet mit 3.684.492 EUR),
 Fachhochschule Biberach; Neubau für den Studiengang Technische Gebäudeausrüstung (2003 abgerechnet mit 1.376.527 EUR),
 Fachhochschule Nürtingen; Neubau für die Studiengänge Wirtschaftsrecht, Immobilienwirtschaft, Versorgungs- und Abfallwirtschaft am Standort Geislingen (2005 abgerechnet mit 3.897.040 EUR),
 Fachhochschule Esslingen; Um- und Neubaumaßnahmen für den Studiengang Mechatronik am Standort Göppingen (Tit. 716 88),
 Fachhochschule Heilbronn; Neubau für den Studiengang Gebäudesystemtechnik am Standort Künzelsau (Tit. 717 88),
 Fachhochschule Ravensburg-Weingarten; Umbau von Gebäuden der Welfenkaserne für den Studiengang Technikmanagement am Standort Weingarten (2001 abgerechnet mit 1.533.876 EUR),
 Fachhochschule Pforzheim; Neubau einer Werkhalle (2001 abgerechnet mit 1.264.973 EUR),
 Fachhochschule Pforzheim; Neubau für eine Bibliothek und einen Großhörsaal (2003 abgerechnet mit 9.411.583 EUR),
 Fachhochschule Konstanz; Umbaumaßnahmen für die Studiengänge Angewandte Weltwirtschaftssprachen und Kommunikationsdesign (2002 abgerechnet mit 1.533.876 EUR).

Zu den Kosten der Erstausrüstung, den Personal- und Sachkosten des laufenden Betriebs vgl. Tit.Gr. 90.

716 88	W	136	Esslingen, Um- und Neubaumaßnahmen zur Unterbringung des Studiengangs Mechatronik für die Fachhochschule am Standort Göppingen	0,0 0,0 386,6	a) b) c)	0,0
--------	---	-----	--	---------------------	----------------	-----

Erläuterung: Die Maßnahme wurde 2007 mit 12.068.382 EUR abgerechnet.

717 88	W	136	Heilbronn, Neubau für den Studiengang Gebäudesystemtechnik für die Fachhochschule am Standort Künzelsau	0,0 0,0 6,0	a) b) c)	0,0
--------	---	-----	---	-------------------	----------------	-----

Erläuterung: Die Maßnahme wurde 2007 mit 6.859.644 EUR abgerechnet.

Summe Titelgruppe 88				0,0	a)	0,0
-----------------------------	--	--	--	-----	----	-----

Allgemeine Finanzverwaltung
1220 Zukunftsoffensive II

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

89 Universitäts- und Klinikbauprogramm

Erläuterung: Im Rahmen des Universitäts- und Klinikbauprogramms sind folgende Baumaßnahmen vorgesehen:

Universität Stuttgart; Neubau für das Institut für Fertigungstechnologie Keramischer Bauteile (2003 abgerechnet mit 4.902.893 EUR),
 Universität Stuttgart; Neubau für das Institut für Industrielle Fertigung und Fabrikbetrieb und das Institut für Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement (Tit. 725 89),
 Universität Tübingen; Neubau für die Hals-, Nasen- und Ohrenklinik (Tit. 723 89),
 Universität Tübingen; Erweiterung der Universitätsbibliothek (Tit. 724 89),
 Universität Karlsruhe; Instandsetzung des Maschinenbaugebäudes und Neubau einer Labor- und Versuchshalle (Tit. 726 89),
 Universität Heidelberg; Neubau für die Physikalischen Institute (Tit. 730 89),
 Universität Freiburg; Neubau für die Institute für Pharmazie und Pharmakologie (1. Bauabschnitt Schafsweide, 2005 abgerechnet mit 23.448.161 EUR),
 Staatliche Hochschule für Musik Freiburg; Erweiterung des Kammernusiksaals und Umbau (2002 abgerechnet mit 4.180.458 EUR).

723 89	W	132	Tübingen, Universitätsklinikum, Neubau für die Hals-Nasen-Ohrenklinik	0,0 0,0 106,7	a) b) c)	0,0
--------	---	-----	---	---------------------	----------------	-----

Erläuterung: Die Maßnahme wurde 2008 mit 37.607.821 EUR abgerechnet.

724 89	W	131	Tübingen, Universität, Erweiterung der Universitätsbibliothek	0,0 0,0 68,7	a) b) c)	0,0
--------	---	-----	---	--------------------	----------------	-----

Erläuterung: Die Maßnahme wurde 2008 mit 18.744.808 EUR abgerechnet.

725 89		131	Stuttgart, Universität, Neubau für die Institute für industrielle Fertigung und Fabrikbetrieb sowie für Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement	0,0 6,2 0,0	a) b) c)	0,0
--------	--	-----	---	-------------------	----------------	-----

Erläuterung: 2009 sollen die Kosten der Maßnahme abgerechnet werden. Der Bund beteiligt sich nach den Nachfolgeregelungen des HBFVG an den Kosten.

Gesamtbaukosten geschätzt (1998/99 grob geschätzt genehmigt)	EUR
Bis einschließlich 2008 bewilligt	15.339.000
Bis einschließlich 2007 verausgabt	12.850.526

726 89	W	131	Karlsruhe, Universität, Instandsetzung des Maschinenbaugebäudes und Neubau einer Labor- und Versuchshalle	0,0 327,5 645,3	a) b) c)	0,0
--------	---	-----	---	-----------------------	----------------	-----

Erläuterung: Die Maßnahme wurde 2008 mit 13.456.956 EUR abgerechnet.

Allgemeine Finanzverwaltung
1220 Zukunftsoffensive II

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

730 89	W 131	Heidelberg, Universität, Neubau für die Physikalischen Institute		0,0 180,3 251,1	a) b) c)	0,0
--------	-------	---	--	-----------------------	----------------	-----

Erläuterung: Die Maßnahme wurde 2007 mit 32.753.964 EUR abgerechnet.

Summe Titelgruppe 89			0,0	a)	0,0
-----------------------------	--	--	-----	----	-----

Zwischensumme Allgemeine Finanzverwaltung			0,0	a)	0,0
--	--	--	-----	----	-----

**Geschäftsbereich des Ministeriums
für Wissenschaft, Forschung und Kunst**

90 Für den Ausbau der Fachhochschulen

Erläuterung: Für den Ausbau der Fachhochschulen wurden im Rahmen der Zukunftsoffensive II 47.622,7 Tsd. EUR zur Verfügung gestellt. Dieser Betrag erhöht sich durch die bisherige Beteiligung des Bundes nach dem Hochschulbauförderungsgesetz (HBFG) an den Investitionsmaßnahmen der kapazitätsweiternden Maßnahmen und im Rahmen des Innovationsprogramms. Die entsprechenden Bundeszuweisungen wurden bei Tit. 331 90 vereinnahmt. 1997 bis 2002 wurden veranschlagt: 47.622,7 Tsd. EUR. Bis 31.12.2007 wurden abgerufen: 45.994,1 Tsd. EUR. Der Restbetrag wird in den folgenden Haushaltsjahren benötigt. Daneben werden aus Tit. Gr. 88 entsprechende Mittel für Baumaßnahmen zur Verfügung gestellt. Im Einzelnen vgl. Erläuterung zum Staatshaushaltsplan 2002/2003.

429 90	136	Sonstiger Personalaufwand		0,0 98,9 56,6	a) b) c)	0,0
		Ausgaben sind nur für befristete Beschäftigungsverhältnisse zulässig.				
517 90	136	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (einschl. Energiebewirtschaftungskosten)		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
518 90	136	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
546 90	136	Sonstiger Sachaufwand		0,0 14,5 78,5	a) b) c)	0,0
812 90	136	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		0,0 22,7 93,6	a) b) c)	0,0

Summe Titelgruppe 90			0,0	a)	0,0
-----------------------------	--	--	-----	----	-----

Allgemeine Finanzverwaltung
1220 Zukunftsoffensive II

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

92 Wissenschaftliche Bibliotheken

Erläuterung: Für die Modernisierung und Verbesserung der Situation der wissenschaftlichen Bibliotheken werden im Rahmen der Zukunftsoffensive II 19.684,7 Tsd. EUR zur Verfügung gestellt.
1997 bis 2001 wurden veranschlagt: 19.684,7 Tsd. EUR.
Bis 31.12.2007 wurden abgerufen: 19.129,6Tsd. EUR.
Im Haushaltsjahr 2009 wird der Restbetrag benötigt.

427 92	162	Beschäftigungsentgelte für Aushilfskräfte	0,0	a)		0,0
			341,8	b)		
			228,6	c)		

Erläuterung: Für die Verlängerung der Öffnungszeiten der wissenschaftlichen Bibliotheken werden für einzelne Unterstützungsmaßnahmen 1.278,2 Tsd. EUR benötigt. Die Mittel dürfen nur befristet zugewiesen werden. Des weiteren sind Mittel für den Aufbau von Regional- und Serverzentren vorgesehen.

523 92	162	Literaturbeschaffung	0,0	a)		0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

Erläuterung: Zur Literaturbeschaffung (insbesondere elektronischer Medien) für die wissenschaftlichen Bibliotheken des Landes.

546 92	162	Sonstiger Sachaufwand	0,0	a)		0,0
			11,9	b)		
			24,7	c)		

Erläuterung: Für die Verbesserung der elektronischen Bestandsnachweise, für Informationsdienstleistungen und für eine verbesserte Erschließung.

812 92	162	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0	a)		0,0
			20,1	b)		
			81,0	c)		

Erläuterung: Für die Beschaffung der Hard- und Software für die Verbundausstattung des Bibliotheksservice-Zentrums Baden-Württemberg, für die Software für die landeseinheitlichen Lokalsysteme und für den Aufbau der Multi-Media-Zentren der wissenschaftlichen Bibliotheken.

Summe Titelgruppe 92			0,0	a)		0,0
-----------------------------	--	--	-----	----	--	-----

Allgemeine Finanzverwaltung
1220 Zukunftsoffensive II

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

94 Virtuelle Hochschule

Erläuterung: Im Rahmen der Zukunftsoffensive II sind für das Programm „Virtuelle Hochschule“ insgesamt rund 25,6 Mio. EUR vorgesehen. Es werden Verbundprojekte im Bereich Telelearning und -teaching an verschiedenen Hochschulen sowie der kontinuierliche Einsatz multimedialer Techniken und Methoden im Hochschulbereich gefördert. Von den bewilligten Mitteln in Höhe von rd. 25,6 Mio. EUR wurden bis Ende 2007 rund 25,2 Mio. EUR verausgabt. Im Haushaltsjahr 2009 wird der Restbetrag benötigt.

429 94	139	Personalaufwand		0,0	a)	0,0
				46,6	b)	
				409,8	c)	
547 94	139	Sachaufwand		0,0	a)	0,0
				31,9	b)	
				92,4	c)	
685 94	139	Zuschüsse für laufende Zwecke		0,0	a)	0,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	
812 94	139	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		0,0	a)	0,0
				49,2	b)	
				167,2	c)	
Summe Titelgruppe 94				0,0	a)	0,0

95 Verbundforschung

Erläuterung: Es ist geplant, Projekte im Wissens- und Technologietransfer zu unterstützen.

429 95	169	Personalaufwand		0,0	a)	0,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	
547 95	169	Sachaufwand		0,0	a)	0,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	
685 95	169	Zuschüsse für laufende Zwecke		0,0	a)	0,0
				172,8	b)	
				256,0	c)	
812 95	169	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		0,0	a)	0,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	
893 95	169	Zuschüsse für Investitionen		0,0	a)	0,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	
Summe Titelgruppe 95				0,0	a)	0,0

Allgemeine Finanzverwaltung
1220 Zukunftsoffensive II

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
97		Förderprogramm "Junge Innovatoren"				
		Erläuterung: Die Initiative des Landes im Bereich der Existenzgründungsförderung wird durch die erfolgreiche und zuvor aus dem Gebäudeversicherungserlös finanzierte Maßnahme „Personalsicherungsprogramm für Existenzgründer aus Hochschulen“ innerhalb des Programms für „Junge Innovatoren“ mit insgesamt 7,7 Mio. EUR fortgeführt. Hiervon wurden bis Ende 2007 5,8 Mio. EUR verwendet und 1,18 Mio. EUR in andere Projekte der Zukunftsoffensive II umgeschichtet. Der Restbetrag wird in den Jahren 2008 bis 2010 benötigt.				
429 97	169	Personalaufwand	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	
547 97	169	Sachaufwand	0,0 15,0 0,0	a) b) c)	0,0	
685 97	169	Zuschüsse für laufende Zwecke	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	
812 97	169	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	
893 97	169	Zuschüsse für Investitionen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	
Summe Titelgruppe 97			0,0	a)	0,0	
99		Innensanierung des Schiller-Nationalmuseums				
893 99	183	Zuschuss an die Deutsche Schillergesellschaft e.V. für die Innensanierung des Schiller-Nationalmuseums	750,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	
		Erläuterung: Das im Jahr 1903 erbaute Gebäude des Schiller-Nationalmuseums bedarf dringend einer Innensanierung. Die baufachlich anerkannten Kosten betragen rd. 5.400,0 Tsd. EUR. Davon sollen 1.950,0 Tsd. EUR durch Zuschüsse des Landes finanziert werden. Das Projekt wird in Höhe von 1.500,0 Tsd. EUR aus Restmitteln bzw. Einsparungen bei Maßnahmen der Zukunftsoffensive II für den Geschäftsbereich des MWK (veranschlagt in den Jahren 2007 und 2008 mit je 750,0 Tsd. EUR) finanziert. Weitere 450,0 Tsd. EUR sind bei Kap. 1478 Tit. 893 05 veranschlagt. Vorausgesetzt wird, dass der Bund verbindlich seine Mitfinanzierung in gleicher Höhe wie das Land erklärt und die Deutsche Schillergesellschaft sich verbindlich zur Übernahme der von Land und Bund nicht finanzierten Ausgaben verpflichtet. Der Landeszuschuss darf erst bewilligt werden, wenn die Gesamtfinanzierung der Maßnahme - einschl. etwaiger Mehrkosten - sichergestellt ist.				
Summe Titelgruppe 99			750,0	a)	0,0	
Zwischensumme Geschäftsbereich des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst			750,0	a)	0,0	
Gesamtausgaben			750,0	a)	0,0	

Allgemeine Finanzverwaltung
1220 Zukunftsoffensive II

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Abschluss Kapitel 1220

	Übrige Einnahmen	750,0	a)		0,0
	Gesamteinnahmen	750,0	a)		0,0
	Ausgaben für Investitionen	750,0	a)		0,0
	Gesamtausgaben	750,0	a)		0,0
	Kapitel 1220 Überschuss	0,0	a)		0,0